

IKK classic – Deutschlands größte Innungskrankenkasse entsteht

Nach dem Motto: „Gemeinsam stark für die Versicherten“ haben die IKK Baden-Württemberg und Hessen, die IKK Hamburg, die IKK Sachsen und die IKK Thüringen beschlossen, zu fusionieren und so ihre gute Position am Gesundheitsmarkt noch weiter auszubauen. Unter dem Namen IKK classic wollen die Partner Chancen und Herausforderungen des Gesundheitssystems künftig vereint angehen.

STARK IN DER REGION

Als regionale Krankenkasse hat sich die IKK Baden-Württemberg und Hessen stets für die Belange ihrer Versicherten vor Ort eingesetzt. Auch mit der Fusion wird sich daran nichts ändern: Ihre gewohnten persönlichen Ansprechpartner bleiben Ihnen erhalten! Mit der Fusion entsteht die größte deutsche Innungskrankenkasse mit 1,8 Millionen Versicherten. Durch die Bündelung von Ressourcen setzt die IKK classic künftig auf eine noch bessere Betreuung sowie den Ausbau von Zusatzleistungen.

MÜSSEN SIE ALS VERSICHERTER IRGENDETWAS TUN?

Nein – für Sie bleibt organisatorisch gesehen alles beim Alten und Sie müssen sich um nichts kümmern. Ihre Versichertenkarte ist weiterhin gültig. Sie müssen Ihren Arbeitgeber nicht über Ihre „neue“ Krankenversicherung informieren. Ihr bisheriger IKK-Kundenberater kümmert sich weiterhin um Ihre Anliegen. Zu den attraktiven neuen Leistungen, die Ihnen die IKK classic bietet, halten wir Sie zeitnah auf dem Laufenden.

„BEDEUTENDER SCHRITT IN DIE RICHTIGE RICHTUNG“

Wenn gesetzliche Krankenkassen fusionieren, müssen die Vertreter der Selbstverwaltung den Sachverhalt bewerten und diese unternehmerische Entscheidung treffen. Dies hat der Verwaltungsrat der IKK Baden-Württemberg und Hessen getan und den Fusionsvertrag unterschrieben – die Vorsitzenden der Selbstverwaltung sind mit der Entwicklung sehr zufrieden:

„Die Fusion zur größten Innungskrankenkasse in Deutschland ist ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung“, sagt Ulrich Bopp, Verwaltungsratsvorsitzender und Arbeitgebervertreter. „Die IKK classic verbessert ihre Marktposition und ihre Verhandlungsposition beispielsweise gegenüber der Pharmaindustrie“, ergänzt sein Stellvertreter von der Arbeitnehmerseite Manfred Hoff. Mit der IKK classic wird „das Leistungsangebot zugunsten der Versicherten deutlich ausgebaut“, betont Dieter Göbel als Vertreter der Arbeitnehmer aus Hessen. „Wir erwarten Kosteneinsparungen durch Synergieeffekte, die unsere solide Finanzlage im kommenden Jahr stabil halten werden.“, versichert der hessische Vertreter der Arbeitgeber, Manfred Laubmeyer.

IHRE VORTEILE ALS IKK-VERSICHERTER

Für Sie als Versicherter bringt der Zusammenschluss eine ganze Reihe von Vorteilen:

Kein Zusatzbeitrag für 2010

Einen Zusatzbeitrag wird es im kommenden Jahr bei der IKK classic nicht geben.

Ihre Leistungs-Vorteile

Die bewährten Leistungen aller vier Fusionspartner bleiben erhalten – und werden sogar noch durch die besten Extra-Leistungen der einzelnen IKK erweitert! So wird es auch weiterhin ein Bonusprogramm, individuelle Wahltarife, verschiedene Präventionsangebote und zahlreiche weitere Zusatzleistungen geben.

Ihre Service-Vorteile

- + Mit einem Geschäftsstellennetz in Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen, Thüringen und Hamburg baut die IKK classic ihre Kundenberatung weiter aus.
- + Über 3.000 IKK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen Sie in mehr als 180 Geschäftsstellen.
- + Ihre bisherigen persönlichen Ansprechpartner vor Ort bleiben Ihnen natürlich erhalten.
- + Ihre Anliegen werden komplett in Ihrer Region bearbeitet. Denn unser Grundsatz heißt: So regional wie möglich, so zentral wie nötig!

Über die neuen Leistungen und verbesserten Services der IKK classic halten wir Sie natürlich in den kommenden Monaten auf dem Laufenden!



Sehen große Chancen in der Fusion: Ulrich Bopp (Verwaltungsratsvorsitzender), Manfred Hoff (stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender), Dieter Göbel (Vertreter der Arbeitnehmer), Manfred Laubmeyer (Vertreter der Arbeitgeber) (v. l. n. r.)